

WICHTIGE HINWEISE

■ AKTIVKOHLEBLOCKFILTER IM FINO-QC

Gesinterte Aktivkohle-Blockfilter, wie für dieses System verwendet, unterscheiden sich grundsätzlich von:

- Tisch- oder Kannenfiltern, welche zwar das Wasser geschmacklich und z.T. optisch leicht verbessern aber Schadstoffe nur in geringem Umfang entfernen.
- extrudierten Blockfiltern, welche aufgrund des bei der Herstellung geschmolzenen Bindemittels eine in hohem Maße verklebte (damit unwirksame) Aktivkohleoberfläche haben.

Die in den CARBONIT®-Blockfiltern eingesetzte hochwertige Aktivkohle auf Basis von Kokosnussschalen hat eine sehr hohe Adsorptionskapazität. So werden u. a. Chlor, Blei, Kupfer, Medikamentenrückstände und hormonähnliche Stoffe entnommen. Die Mineralien bleiben im Trinkwasser.

■ EINSETZBARE FILTERPATRONEN

Das FINO-QC wird herstellerseitig nicht mit Filterpatronen ausgestattet. CARBONIT bietet für die FINO-QC- Modelle Filterpatronen mit unterschiedlichem Wirkungsspektrum an, die Sie miteinander kombinieren können. Ihr Fachhändler berät Sie zu den sinnvollen Möglichkeiten und Standzeiten.

■ WECHSELFRISTEN & FILTERLEISTUNG

Die Wechselfrist von max. 4 Monaten ist aus hygienischen Gründen zu empfehlen. Ein frühzeitiger Wechsel innerhalb dieser Zeit kann jedoch erforderlich sein, wenn der Wasserdurchfluss spürbar reduziert ist. Dies ist kein Mangel des verwendeten Filters, sondern ein Hinweis auf vermehrtes Auftreten von feinsten Partikeln im ungefilterten Wasser.

Wechselfristen und Filterleistung der anderen einsetzbaren Filterpatronen sind den jeweils beiliegenden Unterlagen bzw. unserer Internetseite www.carbonit.com / Mein Filter zu entnehmen.

■ PFLEGE/WARTUNG

Das Filtergehäuse ist weitestgehend wartungsfrei. Es wird bei jedem Filterpatronenwechsel eine Reinigung mit einem weichen Tuch und Spülmittel empfohlen, mechanische Funktion und Verschleißteile (Dichtungen, Ventile, Schläuche etc.) sind zu prüfen.

■ VERSCHLEISSTEILE

- Filterpatrone: Wechselfristen beachten.
- Dichtungen/Schläuche: Alle Dichtungen und Schläuche gelten als Verschleißteile und sind bei Notwendigkeit zu ersetzen.

■ ENTSORGUNG DER FILTERPATRONEN

Da die Aktivkohle der CARBONIT®-Filterpatronen aus Kokosnussschalen hergestellt wird, können benutzte Patronen ganz einfach mit dem Hausmüll entsorgt werden.

■ SONSTIGE HINWEISE

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Für die Folgen eines Einsatzes von Filterpatronen anderer Hersteller kann keine Haftung übernommen werden.

WEITERE INFORMATIONEN

■ BEZUGSQUELLE

Produkte der CARBONIT® Filtertechnik GmbH, u.a. Ersatzfilter und Zubehör, werden durch ein Netz von autorisierten Fachhändlern vertrieben.

Weitere Informationen zu den Themen Gesundheit und gefiltertes Trinkwasser, sowie zum Sortiment und Händlernetz befinden sich auf unserer Internetseite:

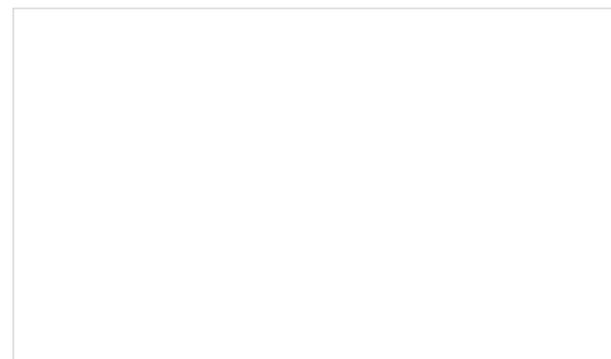
- www.carbonit.com / Mein Filter

■ HERSTELLER:

CARBONIT® Filtertechnik GmbH
Industriestraße 2
29410 Salzwedel / OT Dambeck

Stand: 28.03.2018

■ IHR FACHHÄNDLER:



 carbonit®

FINO-QC

Kombi Trinkwasserfilter



BEDIENANLEITUNG

FILTER MADE IN GERMANY

VOR DEM EINBAU

Frisches Quellwasser für zu Hause - mit dem FINO-QC aus dem Hause CARBONIT® ist das kein Problem. Im Handumdrehen fließt ein gesunder Durstlöscher aus dem heimischen Wasserhahn. Problemlos ist die Technik installiert.

Das Filtergerät CARBONIT® FINO-QC filtert das Leitungswasser an der Entnahmestelle und bleibt stets unter der Spüle verborgen.

LIEFERBARE VERSIONEN DES FINO-QC

| | | | |
|------------------------------|----------------|---|---|
| Einfach-filtergerät: | FINO-QC Mono | <input type="checkbox"/> Classic | <input type="checkbox"/> Universal |
| Doppel-filtergerät: | FINO-QC Double | <input type="checkbox"/> Classic seriell <input type="checkbox"/> Classic parallel | <input type="checkbox"/> Universal seriell <input type="checkbox"/> Universal parallel |
| Dreifach-filtergerät: | FINO-QC Triple | <input type="checkbox"/> Classic seriell <input type="checkbox"/> Classic parallel | <input type="checkbox"/> Universal seriell <input type="checkbox"/> Universal parallel |

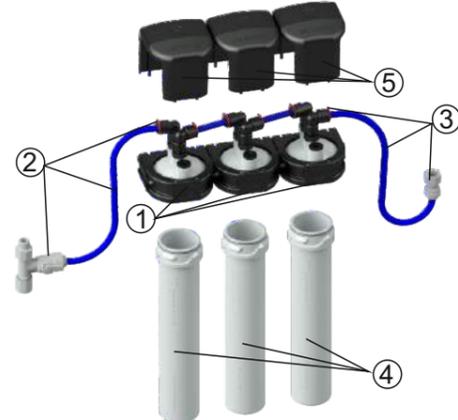
Classic:
Abzweig von der Kaltwasserleitung, separater Wasserhahn erforderlich

Universal:
Rückführung in die Kaltwasserleitung, Nutzung des vorhandenen Wasserhahns

Durchfluss seriell:
für Nutzung unterschiedlicher Filterpatronen, breiteres Leistungsspektrum.

Durchfluss parallel:
für Nutzung gleicher Filterpatronen, höherer Durchfluss.

Lieferumfang (versionsabhängig, Darstellung entspricht Version Triple Classic seriell)



Bevor Sie das FINO-QC an das Wassernetz anschließen: Kaltwasserzufuhr (Eckventil) abstellen und alle Verbindungen der vormontierten Bauteile festziehen!

INSTALLATION DES FILTERS

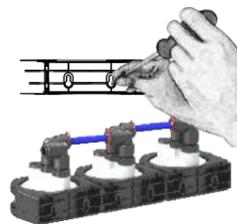
Lieferung auf Vollständigkeit prüfen!

Achtung!

Bevor Sie das FINO-QC an das Wassernetz anschließen: Kaltwasserzufuhr am Eckventil abstellen und alle Verbindungen der vormontierten Bauteile festziehen.



- Die vorhandene Kaltwasserleitung am Eckventil lösen (**Achtung:** Eckventil schließen!) Anschlussmaterial ist auf 3/8"-Gewinde ausgelegt.



- Die Kopfbaugruppe (1) an der Wand befestigen. Nutzen Sie dazu die beiliegende Bohrschablone und Schrauben mit einem Durchmesser von 4 mm. Hängen Sie die Baugruppe mit den Ösen (auf der Rückseite) an die Schrauben. **Achtung!** Die Durchflussrichtung der Zweier- und Dreierkombinationen ist von links nach rechts vorinstalliert. Bei Bedarf kann die Kopfbaugruppe gedreht werden, dazu muss der Wandhalter auseinander geschraubt werden.



- Bei **seriellem Durchfluss** das T-Stück der Eingangsschlauchbaugruppe (2) am Eckventil montieren und die gelöste Verbindung von Nr. 1 ebenfalls mit dem T-Stück verbinden. Bei **parallelem Durchfluss** die Überwurfverschraubung der Eingangsschlauchbaugruppe direkt am Eckventil befestigen.

Achtung: Bei sehr kurzem Gewindeanschluss des Eckventils verwenden Sie zusätzlich die beiliegende Dichtung.

- Überwurfverschraubung der Ausgangsschlauchbaugruppe (3) an den vorgesehenen Wasserhahn montieren.

- Stecken Sie nun die losen Enden der Ein- und Ausgangsschlauchbaugruppe in die offenen Winkelverbinder der Kopfbaugruppe (1) und sichern Sie diese mit den beiliegenden Clips.

Achtung: Wassereingang (2) immer auf Pos.2 des Eingangsfilterkopfes und Wasser-ausgang (3) immer auf Pos. OUT des Ausgangsfilterkopfes.



Nach Installation, Inbetriebnahme und Filterwechsel unbedingt eine Dichtheitskontrolle vornehmen und mindestens einmal nach 30 Minuten wiederholen. Nur mit Kaltwasser betreiben!



- Nehmen Sie die Kopfbaugruppe (1) wieder von der Wand. Stecken Sie nun die separat erworbenen Filterpatronen in die Kopfbaugruppe (1) und verschließen das Filtergerät mit den Filtertassen (4) (Bajonettverschluss mit 1/4 Umdrehung nach rechts). Hängen Sie nun das komplette Filtergerät wieder an die Wand.

7 Spülen des Filters:

- Eckventil A aufdrehen
- Kugelhahn B öffnen
- Wasserhahn C öffnen bis blasenfrei Wasser austritt
- Dichtheitskontrolle! Kontrollieren Sie nach Beendigung der Montage und nach ca. 30 Minuten Anschlüsse und Filtergerät auf Dichtheit.**
- Zum Spülen ca. fünf Minuten Wasser durch den Filter fließen lassen, dabei kann produktionsbedingt etwas Kohlenstaub ausgespült werden, der aber gesundheitlich unbedenklich ist.
- Bei Bedarf (Einsatz von Membranfilterpatronen) kann über die Inbusschraube auf dem Filterkopf Pos. 2 entlüftet werden.
- Setzen Sie nun zum Schutz die Abdeckkappen (5) auf die Kopfbaugruppe (1).

Ihr Trinkwasserfilter ist nun einsatzbereit!

FILTERPATRONENWECHSEL



Damit das gefilterte Wasser immer sauber und frisch bleibt, müssen die Filterpatronen regelmäßig gewechselt werden. Informationen dazu entnehmen sie den Datenblättern der eingesetzten Filterpatronen.

- Kugelhahn B schließen und Wasserhahn C öffnen, so wird der im Filtergerät vorhandene Druck abgebaut.

- Entfernen Sie die Abdeckkappe(n) (5) und nehmen das komplette Filtergerät von der Wand. Lösen Sie die Filtertasse(n) (4) mit einer 1/4 Drehung nach links aus der Kopfbaugruppe (1) und ziehen sie diese nach unten ab. Nun die gebrauchte(n) Filterpatrone(n) entfernen und die neue Filterpatrone(n) in der richtigen Reihenfolge einstecken. Die Filtertasse(n) (4) wieder mit einer 1/4 Drehung nach rechts in der Kopfbaugruppe (1) befestigen und das komplette Filtergerät wieder einhängen

- Zur Inbetriebnahme des Filters siehe ab 7.2. Achten Sie auch auf eine erneute Dichtheitskontrolle! Das FINO-QC ist nun wieder einsatzbereit!

Entlüftung